

Musik als Form des geistigen Widerstands

Musik begleitet Menschen in Momenten der Freude, des Trostes und der Gemeinschaft – und sie kann zu einer kraftvollen Form des geistigen Widerstands werden. Wo Worte zensiert, Meinungen unterdrückt oder Menschen eingeschüchtert werden, bleibt Musik oft ein Ausdruck von Freiheit. Sie bewahrt Erinnerungen, stärkt Identität und gibt Hoffnung, selbst unter schwierigsten Bedingungen.

Geistiger Widerstand beginnt dort, wo Menschen sich weigern, ihre Überzeugungen, ihre Würde oder ihre Kultur aufzugeben. Musik trägt dazu bei, diesen inneren Freiraum zu erhalten.

In dieser Lecture soll das Schicksal von Flötist:innen in der Zeit des Nationalsozialismus beleuchtet werden, die mit Hilfe der Musik geistig widerstanden und so sich und anderen Menschen Kraft und Würde gegeben haben.

**MUSIK ALS FORM
DES GEISTIGEN WIDERSTANDS**

Jüdische und verfolgte Flötist:innen
im 3. Reich

Workshop

Freitag, 25. September 2026, 12 Uhr
Kammermusiksaal
Folkwang Universität der Künste Essen

Dozentin: Ruth Wentorf

Im Rahmen des Internationalen Flöten Festivals
der Deutschen Gesellschaft für Flöte e. V.

